



Kanton Zürich

Wald = Erholungsraum?

Kurt Hollenstein, ALN Abt. Wald, Kantonsforstingenieur



Spielplan

- Wer ist der Wald im Kanton Zürich?
- Wald als Allmende mit Tragik ☹️
- Das Spielfeld abstecken...
- Aber sicher wollen wir Sport 😊
- Wie es gelingen soll



Wer ist der Wald im Kanton Zürich?



Zahlen zum Wald(eigentum)






- 50'000 ha
- 29% der Kantonsfläche
(Landwirtschaft 41%, Siedlung 23%)
- Holzvorrat ca. 18 Mio m³ (360 m³/ha)
- Kt. ZH als grosser CH-Holzlieferant
- 18'000 Eigentümer:innen

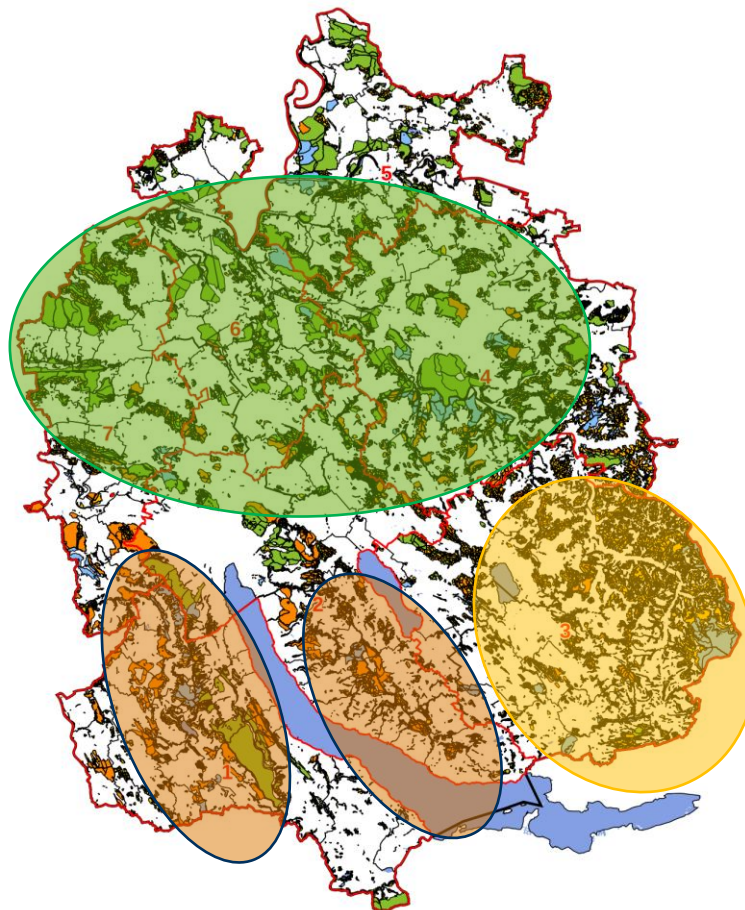


Wo und wem

Waldeigentumskategorien

Wald Eigentumsverhältnis

-  Kanton Zürich
-  Gemeinden
-  Bund
-  privates Waldeigentum
-  Korporationen

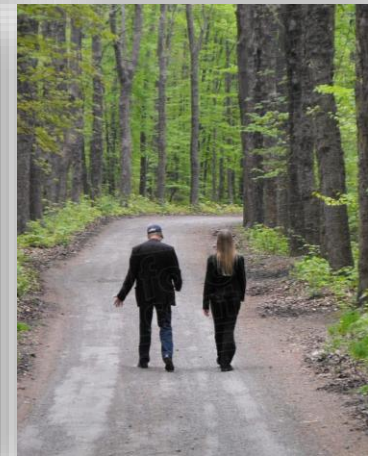
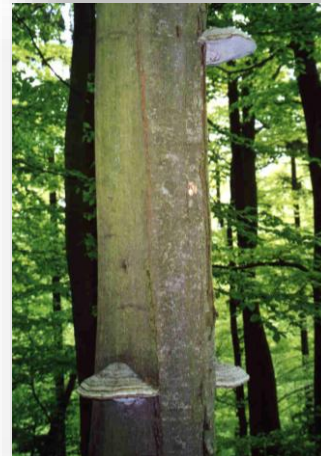


Was für wen

Waldfunktionen:

- Schutz
- Holzproduktion
- Biologische Vielfalt
- Erholung

[Art. 77 BV / Art. 1 WaG]

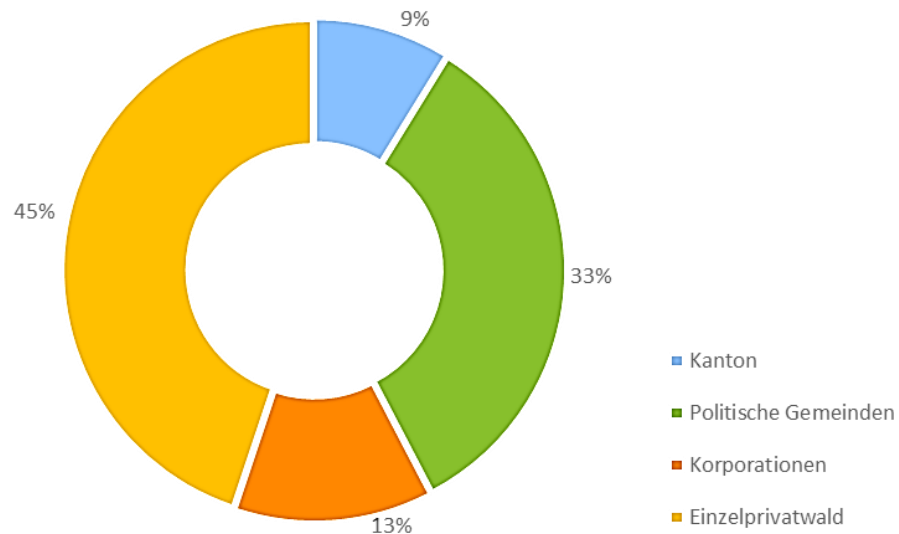
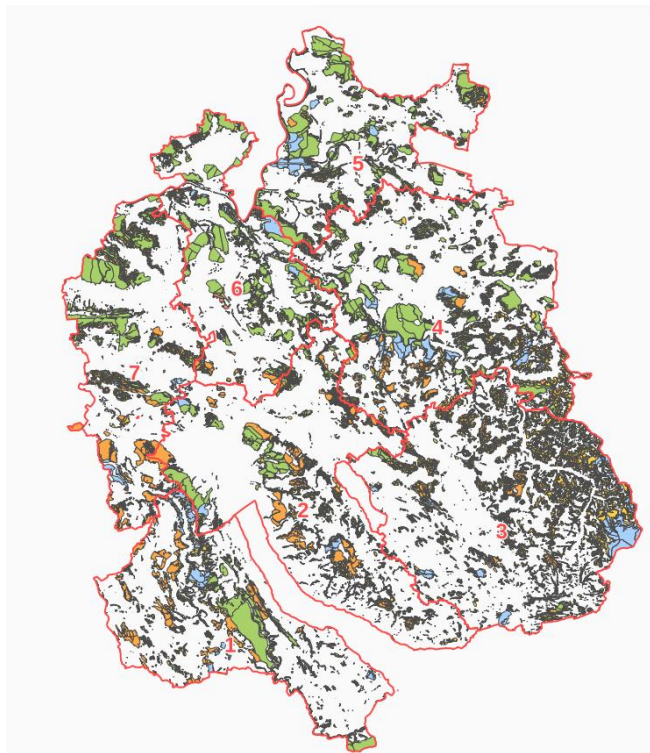




Wald als Allmende mit Tragik ☹️



Gehört der Wald allen?





also keine Allmende – aber...

- Wald nimmt viel Fläche ein
- viele Leistungen eigentumsunabhängig
- oft keine Preise für Nutzung bestimmt
- Ausschluss von Bezüglern nicht möglich
- vielfältige ÖREB
- Wald hat Allmendcharakter



Und wo kommt die Tragik?

- Regulation verhindert Übernutzung durch Konkurrenz gleichartiger Nutzer:innen (z.B Holzmenge über Hiebsatz)
- keine expliziten Regeln bei Konkurrenz zwischen verschiedenen Nutzungen
- Maximierung von Partikularinteressen ergibt suboptimale Gesamtlösungen



Das Spielfeld abstecken...



Rechtliche Seitenlinien

- Art. 77 BV, Art. 1 WaG
- Art. 14 WaG: Zugänglichkeit
- Art. 699 ZGB: Betretungsrecht 'in ortsüblichem Umfange'
- § 4 KWaG: Einzäunungsverbot
- § 5 KWaG: Veranstaltungen im Wald
- § 6 KWaG: Radfahren und Reiten

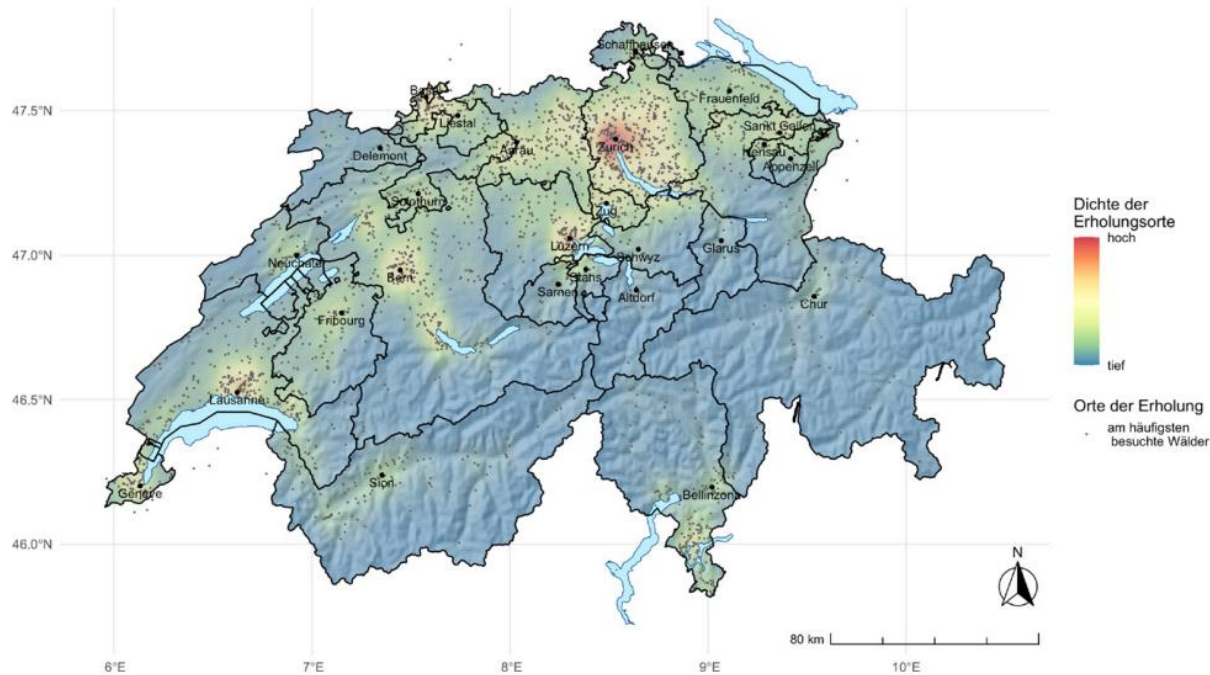


Zahlen zur «Walderholung»

- 1'620'000 Einwohner
- WaMoS3: 95% gehen in den Wald, 75% mindestens monatlich
- das gäbe alle 20 m ein:e Zürcher:in...



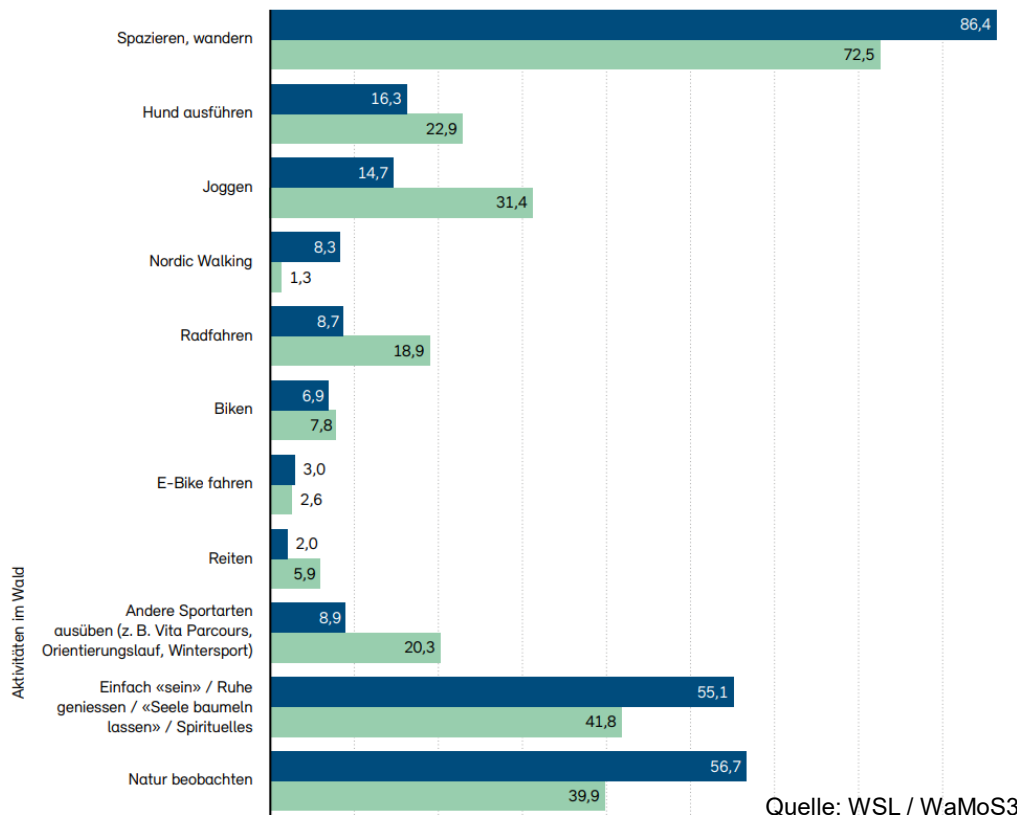
Wo findet Walderholung statt?



Quelle: WSL / WaMoS3



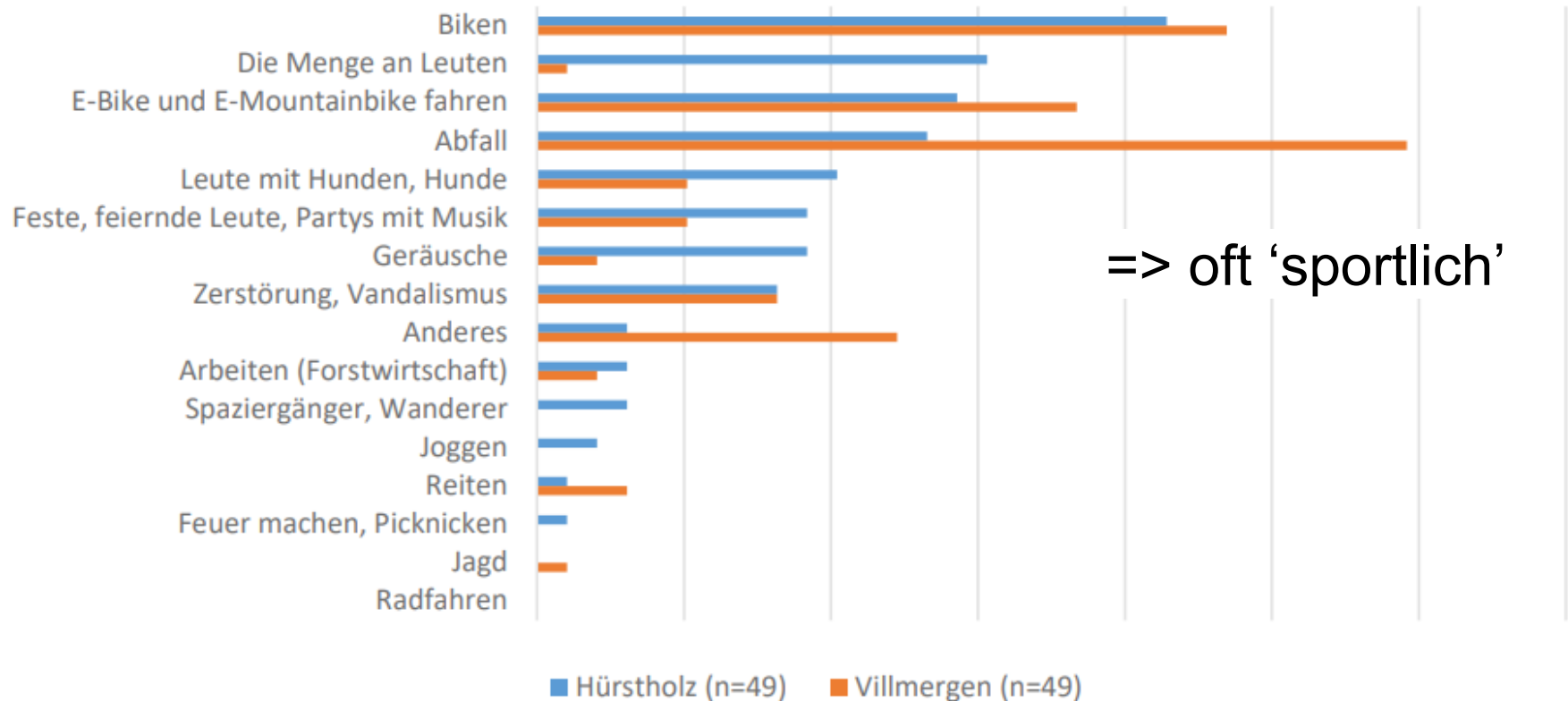
Wie findet Walderholung statt?



=> mehrheitlich 'unsportlich'



Was stört die Walderholung?





Konsequenzen...?

- Erholungsfunktion ist zwingend
- Erholungsnutzung soll ermöglicht werden
- grosses Konfliktpotenzial innerhalb der Gruppe der 'Erholungssuchenden'
- Steuerung / Lenkung erforderlich



**Aber sicher wollen wir
Sport 😊**



Sportarten und Trainingsformen

- alle Sportarten willkommen, die auf dem Spielfeld sind und sich an die Regeln halten
- häufig: laufen, velofahren und reiten
- primär nicht organisiert und individuell
- (Gross-)Veranstaltungen: OL, Bike-Packing, Radrennen als Ausnahme



Haltung der Abteilung Wald

- wir sehen Wald als Raum für Sport
- wir helfen, Lösungen zu finden
- wir koordinieren, wägen ab, entscheiden
- wir ermöglichen, wo es passt –
und schränken ein, wo es nicht passt
- wir sehen Sport gleichberechtigt mit
anderen Erholungsnutzungen



Wie es gelingen soll



Voraussetzungen

- rechtlich: Wald als Nichtbaugebiet
=> keine nichtforstlichen Bauten möglich
- planerisch: Koordination mit anderen Funktionen sicherstellen
- bedarfsgerecht: Vorhaben müssen bottom-up initiiert / getragen sein



Erholungsnutzung differenzieren

- extensive vs. intensive Erholung:
‘langsam’ vs. ‘schnell’
‘unsichtbar/-hörbar’ vs. ‘sichtbar/laut’
überall vs. infrastrukturegebunden



Extensiverholung

- Erholung ohne Lenkungsbedarf:
geringes Konfliktpotenzial
keine Beeinträchtigung and. Funktionen
- keine planerische Festlegung
- Individualsport auf bestehenden
Infrastrukturen (wandern, joggen, Velo
fahren)



Intensiverholung

- Erholung mit Lenkungsbedarf:
Konflikte mit and. Erholungsnutzung
Beeinträchtigung Waldfunktionen
- planerische Festlegung als WIEN
- Sport auf dedizierten Infrastrukturen
(MTB, Seilparks, Reitstrecken)